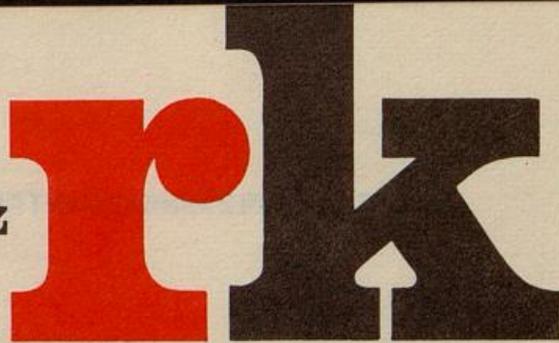


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 13. Dezember 1980

Blatt 3640

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Für Sachlichkeit in der politischen Konfrontation
(rosa)

Kultur: Renner-Preise vergeben
(gelb)

Renner-Preis vergeben

=++++

1 #Wien, 13.12. (RK-KULTUR) Abgeordnete zum Nationalrat i.R. Rosa JOCHMANN, Präsident des Nationalrates a.D.Dr. Alfred MALETA, amtsf. Stadtrat a.D.Dr. Viktor MATEJKA, das Institut für soziales Design, die Zeitschrift Literatur und Kritik und die Wiener Naturschutzjugend erhalten die Preise aus der Dr. Karl Renner-Stiftung der Stadt Wien 1980. Diesen Beschluß faßte das von Bürgermeister Leopold GRATZ eingesetzte Kuratorium. Insgesamt stehen 600.000 S zur Verfügung. Damit erhält jede genannte Persönlichkeit und Personengruppe je 100.000 Schilling. Die feierliche Preisverleihung wird in den ersten Monaten des Jahres 1981 stattfinden. #

Der Renner-Preis wurde 1951 anlässlich des 80. Geburtstages des großen Staatsmannes gestiftet. Er wird an Personen und Personengruppen vergeben, die zum Ausgleich von Gegensätzen im öffentlichen Leben beigetragen haben, in kultureller sozialer oder wirtschaftlicher Hinsicht zum Ansehen Wiens und Österreichs oder zur Hebung des demokratischen Verantwortungsgefühls beigetragen haben, sowie an solche, die durch ihr internationales Wirken die Bedeutung Wiens in kultureller, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht gefestigt haben. Seit 1971 wird der Renner-Preis alle drei Jahre vergeben. (Schluß) gab/bs

SPERRFRIST 12.45 UHR!!!

=====

Gratz: Für Sachlichkeit in der politischen Konfrontation

=++++

2 #Wien, 13.12. (RK-KOMMUNAL) In seiner Rundfunksendung am Samstag verwies Bürgermeister Leopold GRATZ auf die Erfolge, die 1980 vor allem bei der Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, bei den Großprojekten zur Sicherung einer menschengerechten Umwelt und bei der Gewährleistung einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung erzielt wurden.#

"In der täglichen politischen Auseinandersetzung wird manchmal vergessen", sagte Gratz, "daß diese Erfolge nicht nur allen zugute kommen, sondern auch von allen Wienerinnen und Wienern gemeinsam erarbeitet wurden. Die kommende Zeit des Weihnachtsfriedens ist eine gute Zeit, um darüber nachzudenken, daß uns Österreicher mehr verbindet als trennt. Man sollte auch in der politischen Polemik nie vergessen, wie leicht ein anderer Mensch durch Worte zutiefst verletzt werden kann. Wir sollten alle beim Reden und beim Handeln darum bemüht sein, daß wir nach jeder Konfrontation der Meinungen weiter einander die Hände reichen und in die Augen schauen können. Die politische Auseinandersetzung soll und muß hart in der Sache sein, das entspricht dem Wesen einer lebendigen Demokratie. Aber sie soll immer die Form wahren, die wir uns als Österreicher wünschen."

(Schluß) sti/gg